



Studienfinanzierung

BAföG-Antrag ohne Fehler -
darauf sollten Sie achten!



BAföG-Antrag richtig stellen

Wer seinen BAföG-Antrag lückenlos und fehlerfrei abgibt, kann die Bearbeitungszeit deutlich verkürzen.

Achten Sie besonders auf diese Punkte, da hier häufig Fehler auftreten:

Formblatt 1 Zeile 5: Kreuzen Sie unbedingt an, ob Sie für ein Vollzeit- oder Teilzeitstudium immatrikuliert sind.

Formblatt 1 Zeilen 43 bis 55: Beantworten Sie alle Fragen. Sie sind einfach zu verstehen und in den meisten Fällen mit „Nein“ anzukreuzen.

Formblatt 1 Zeile 70: Geben Sie den Bewilligungszeitraum an. Andernfalls fehlt den Einkommensangaben der Zeitbezug, wodurch sie nicht verwendet werden können.

Formblatt 1 Zeilen 103 - 104: Dieses Vermögen wird nicht durch die vorigen Zeilen ausgeschlossen.

Anlage zu Formblatt 1: Diese Anlage ist bei Erstanträgen unbedingt ohne Zeitlücken und möglichst genau auszufüllen und zu unterschreiben.

Formblatt 3 Zeilen 50 bis 53: Mehrfachantworten sind hier möglich.

Formblatt 3 Zeilen 88 bis 89: Eine Alternative muss angekreuzt sein.

Zu Formblatt 3: Die Kopie des Einkommensteuerbescheides muss alle Seiten umfassen und leserlich sein. Der Erläuterungsteil ist wegen Lohnersatzleistungen und Halbeinkünfteverfahren erforderlich.

Zu Formblatt 3: Kopien von Sozialleistungs-Bescheiden (z.B. Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach SGB II, Arbeitslosengeld, Krankengeld) müssen zusätzlich zum Steuerbescheid beigelegt werden.

Weitere Hinweise:

Unterschreiben Sie Ihren Antrag, bevor Sie ihn an das BAföG-Amt senden und füllen Sie alles möglichst vollständig aus. Streichen Sie nichts nur deshalb, weil Sie sich unsicher sind, was Sie eintragen sollen.

Fragen Sie bei allen Unsicherheiten. Wir helfen Ihnen gern weiter:

Studienfinanzierung / Amt für Ausbildungsförderung

Tel. 0211 81-13381

www.stw-d.de

Persönliche Sprechzeiten: Montag (außer Sept. bis Nov.) und

Donnerstag: 10:00 - 13:00 Uhr sowie Dienstag: 13:00 - 15:00 Uhr